

# Sieg im allerletzten Moment verpasst

Tief in der Nachspielzeit hat der FC Mels das 2:2 im 2.-Liga-Spitzenkampf gegen St.Margrethen hinnehmen müssen.

von Martin Broder

Was für ein Gegensatz: Nach der eher langweiligen ersten Hälfte kamen die zahlreichen Zuschauer in den Genuss einer dramatischen zweiten Halbzeit. In der 93. Minute hatten die Melser den Sieg vor Augen, doch dann gestanden sie ihrem Gegner einen letzten Eckball zu: Axhija drückte den Ball zum Leidwesen der nach St.Margrethen angereisten Melser Anhängerinnen und Anhänger über die Linie zum Ausgleich.

## Spiel der Runde

Marco Wildhaber ärgerte sich nach dem Abpfiff: «Wir müssen nur den Ball auf die linke Seite bringen, wo wir Überzahl haben und dann die Partie ruhig nach Hause schaukeln.» Der fatale Eckball entstand nämlich nach einem unnötigen Ballverlust der Melser in der gegnerischen Hälfte.



Voller Einsatz: Luca Bleisch erkämpft sich den Ball, beobachtet von Luca Krbanjevic (links) und Robin Marthy (Nr. 3). Bild/SLGview Martin Broder

«Unter dem Strich ist das Remis das gerechte Resultat.»

Manuel Willi  
FC Mels

richtigen Worte, denn das Melser Spiel war nach dem Pausentee stark verbessert, obwohl St.Margrethen mit der ersten Chance in der zweiten Halbzeit das 1:0 gelungen war. Der Schiedsrichter hatte eine harte Attacke gegen Adriano Lipovac im Mittelfeld toleriert.

### Noch ungeschlagen

Nach dem Spiel würdigte Sidiropoulos die bisherigen Leistungen in dieser Saison: «Wir sind immer noch ungeschlagen, obwohl wir bisher nur ein Heimspiel ausgetragen haben. Wir sind auf Kurs.» Damit hat er recht, denn das Team setzt seine Vorgaben gut um. Das konsequente Pressing hält den Gegner dauernd unter Druck, verlangt aber auch viel Laufarbeit. Doch die Melser sind fit und so erstaunt es auch nicht, dass sie in der zweiten Halbzeit jeweils auftrumpfen.

### Mels - St. Margrethen 2:2 (0:0)

Rheinau. - 150 Zuschauer.  
Tore: 52. Aktas 1:0. 64. Stehlik 1:1. 69. Wildhaber 1:2. 93. Axhija 2:2.  
Mels: Cardoso; Marthy, Gartmann, Gurzeler, Prisset (46. Krbanjevic); Willi, Wildhaber, Kalberer (74. N. Gantenbein), Bleisch (85. Suljejsmani), A. Lipovac (68. Stump); Stehlik. - **Bemerkungen:** Mels ohne Di Nita, Jäger, Mannhart, R. und L. Lipovac, P. Müller, Tscherfingler, Willi, Züst, Kohler, S. Müller.

### Schwache erste Halbzeit

Zuvor hatte es der FCM mehrfach verpasst, den Sack zuzumachen. Nach der Führung der Platzherren zu Beginn der zweiten Halbzeit erspielten sich nur noch die Melser Torchancen. Der Ausgleich fiel in der 64. Minute und war absolut verdient. Jindrich Stehlik veredelte einen herrlichen Angriff über Luca Krbanjevic, der den Ball zu Luca Bleisch durchsteckte, dessen

Querpass Stehlik nur noch einzuschleichen brauchte. Fünf Minuten später verwandelte Wildhaber einen Freistoss direkt und brachte seine Farben in Führung. Diese war zu diesem Zeitpunkt absolut verdient, denn es spielten nur noch die Melser und sie hätten die Führung in der Folge ausbauen können, ja müssen. Dass aber ein 2:1 gefährlich ist, das erlebten sie dann in

der Nachspielzeit. «Unter dem Strich ist das Remis das gerechte Resultat», meinte der verletzte Manuel Willi, der das Spiel an der Seitenlinie verfolgte. «In der ersten Halbzeit hätten wir auch 2:0 hinten liegen können. Wir spielten nicht gut, ganz im Gegensatz zur zweiten Hälfte, wo wir den Sieg verdient hätten.» Tatsächlich hatte Sherkan Aktas in der ersten Halbzeit

aus 16 Metern das leere Tor nicht getroffen und vor der Pause hielt Cristiano Cardoso das Unentschieden mit einem miraculösen Reflex. Neuzugang Cardoso hütete das Gästetor für den aus familiären Gründen abwesenden Stammkeeper Niklas Jäger.

Nach dieser nicht gerade berauschenden Halbzeit fand Trainer Theodoros Sidiropoulos offensichtlich die

## Vierter Sieg in Folge



Der FC Flums hat das vierte 4.-Liga-Spiel in Serie gegen den FC Kosova 19 I mit 3:1 gewonnen. Die Flumser starteten dabei besser in die Partie als die Gäste aus Schmerikon. Denn bereits in der 12. Minute durfte der FCF das 1:0 durch den wiedergewonnenen Sascha Bless bejubeln. Nach dem Führungstreffer liessen die Flumser nicht nach, sondern drückten noch vehementer aufs gegnerische Tor. «Wir wollten so schnell wie möglich nachdoppeln», erklärte Dominik Dort später, «dadurch, dass wir sehr offensiv agierten, fand der FC Kosova aber auch immer wieder Lücken in unserem Mannschaftsgefüge und konnte einige Konterchancen verzeichnen.»

Das Pressing zahlte sich aber spätestens in der 38. Minute aus, als Stefan Zeller zum 2:0 einnetzte. Ein weiteres Tor wollte erst nach dem Pausentee fallen. Allerdings nicht für die Flumser. Kosova-Captain Sahitaj verwandelte den umstrittenen Elfer in der 62. Minute souverän zum 2:1. Die Flumser zeigten sich aber wenig beeindruckt und powernten weiter. Als Michael Walser in den gegnerischen Strafraum durchbrechen konnte, wurde er rüde gefoult. Namensvetter Janik Walser verwandelte den fälligen Penalty ansatzlos zum 3:1-Endergebnis. (roh)

**Flums - Kosova 3:1 (2:0)**  
Banau. - 238 Zuschauer. - Tore: 12. Bless 1:0. 38. Zeller 2:0. 62. Sahitaj 2:1 (Penalty). 73. Walser 3:1 (Penalty).  
Flums: Aliji, P. Kurath, Nadig, Krasnici, Osmani; J. Walser, Bibaj, Dort, Bless; Zeller, I. Novoa. - Ausw.: G. Kurath, Gubser, R. Novoa, M. Walser, Bigger, Ramadani, Haliti.  
**Bemerkungen:** Flums ohne Heidegger, Schaffhauser, Zindel, Rinderer, Azem Sadiki, Argient Sadiki, Obradovic und Bektas.

## Walenstadt im Hoch



Der FC Walenstadt hat seine starke Form am gestrigen Sonntag erneut bestätigt und gegen den FC Uznach II souverän mit 4:0 gewonnen. Damit stehen die Stadtner nun bei drei Siegen in Serie, ohne ein einziges Gegentor kassiert zu haben. Der Rückstand auf das makellose 4.-Liga-Leaderduo Flums und Wagen bleibt bei drei Punkten.

So einseitig wie es das Resultat vermuten lässt, war die Partie auf dem Walenstadter Exi allerdings lange Zeit nicht. Die Gäste konnten zu Beginn gut mithalten und profitierten immer wieder von Unkonzentriertheiten im Aufbauspiel der Stadtner, die selber jedoch auch zu einigen hochkarätigen Chancen kamen. Da beide Mannschaften aber mehrfach im Abschluss sündigten, endeten die ersten 45 Minuten torlos. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der FCW die Schlagzahl und ging in der 57. Minute durch Nicola Landauer in Führung. Eine Reaktion der Uznacher auf diesen Rückstand blieb aus, in der gesamten zweiten Halbzeit hatten die Gäste kaum eine gelungene Offensivaktion zu vermelden. Stattdessen erhöhte das Heimteam das Skore durch Treffer von Alessio Gulli, Benjamin Jud und Enrico D'Agostino noch auf 4:0 - unter dem Strich ein auch in dieser Höhe verdient Resultat. (djo)

**Walenstadt - Uznach II 4:0 (0:0)**  
Exi. - 100 Zuschauer. - Tore: 57. Landauer 1:0. 73. Gulli 2:0. 80. B. Jud 3:0. 91. E. D'Agostino 4:0.  
Walenstadt: Ademi; Landauer, D. Jud, Tassone, B. Jud; Rubli, Lymann, G. D'Agostino; E. D'Agostino, Gubser, N. Loop. - Auswechselspieler: O. Aliji, P. Loop, Krbanjevic, F. Aliji, Gulli.  
**Bemerkungen:** Walenstadt ohne Bühler, Hobi, Sestito, Untersander, Gmür, Destani, G. Tassone, Haliti. - Verwarnungen: 49. Elezi, 67. Lymann, 92. Tassone.

## Haag wieder zu stark



Mit 4:5 hat der FC Taminatal sein 5.-Liga-Auswärtsspiel gegen Haag II verloren. Ein Spiel, das trotz der vielen Tore sicher keinen Schönheitspreis verdient hat.

Haag II übte schon früh Druck aus und legte in den ersten zehn Minuten bereits zwei Treffer vor. Anders als noch im letzten Jahr konnten die Gäste dieses Mal aber reagieren: Raphael Rupp traf nach einer Viertelstunde zum 1:2. Die erste Hälfte hatte aber noch einiges an Toren zu bieten. Nachdem Haag zwei Mal den Vorsprung ausbauen konnte (27./32.), reagierten die Taminataler jeweils wieder recht schnell zum 3:4 (28./39.).

In der zweiten Halbzeit gelangen den Teams dann keine Tore mehr aus dem Spiel heraus. Dafür erhielten beide Mannschaften jeweils einen Elfmeter (54./58.) zugesprochen, welche die Schützen auch verwerteten. So ging ein kurioses Spiel mit dem schlechteren Ende für die Pfäferser zu Ende.

«Zum Teil war es ein richtiger 5.-Liga-Kick mit vielen weiten, hohen Bällen», fasste Doppeltorschütze Martin Bislin die torreiche Begegnung zusammen, «dann kam das regnerische Wetter dazu, was den Spielaufbau natürlich erschwerte. Spielerisch, das muss man ehrlich sagen, war es kein hochstehender Match.» (bn)

**Haag II - Taminatal 5:4 (4:3)**  
MKM Arena, Haag. - 30 Zuschauer. - Tore: 6. Haag 0:1. 9. Haag 0:2. 15. Rupp 1:2. 27. Haag 1:3. 28. Brander 2:3. 32. Haag 2:4. 39. M. Bislin 3:4. 54. M. Bislin 4:4 (Penalty). 58. Haag 4:5 (Penalty). - Taminatal: Pfenninger; Abreu, C. Jäger, Nigg, Müller; Rupp, Brander, Saxer; Kollegger, M. Bislin, Schlegel. - Ausw.: Wäfler, Mikulic, Rey, T. Sharkyatsang, Riederer, Büsser. - **Bemerkungen:** FCT ohne Kressig, F. Jäger, P. Sharkyatsang, Ja. Kohler, Jé. Kohler, S. Bislin, Sofric.

## Auf einen Blick

### REGIONALFUSSBALL

#### 2. LIGA. GRUPPE 1

St. Margrethen - Mels	2:2
Abtwil-Engelburg - Montlingen	7:2
Ruggell - Schluein Ilanz	2:0
Dardania St. Gallen - Winkeln SG	2:0
Herisau - Au-Berneck O5	4:1
Vaduz II - Erms	3:1
1. Abtwil-Engelburg	4 3 0 1 16:7 9
2. Mels	4 2 2 0 12:5 8
3. KF Dardania SG	4 2 2 0 9:3 8
4. St. Margrethen	3 2 1 0 8:5 7
5. Vaduz II	3 1 2 0 5:3 5
6. Herisau	4 1 2 1 9:7 5
7. Ruggell	3 1 1 1 4:3 4
8. Montlingen	4 1 1 2 5:10 4
9. Erms	3 1 0 2 5:8 3
10. Schluein Ilanz	4 0 2 2 4:12 2
11. Au-Berneck O5	4 0 2 2 5:10 2
12. Winkeln SG	4 0 1 3 3:12 1

#### 3. LIGA. GRUPPE 1

Uznach - Thusis-Cazis	0:1
Landquart - Valposchivao	1:1
Lumnezia - Weesen II	0:2
Trun/Rabius - Glarus	2:3
Eschenbach - Surses	2:0
Bad Ragaz - Sargans	Di, 28. September
1. Glarus	4 3 1 0 10:3 10
2. Eschenbach	4 3 1 0 8:4 10
3. Valposchivao	4 2 2 0 7:3 8
4. Landquart	4 2 1 1 11:6 7
5. Sargans	3 2 0 1 7:4 6
6. Trun/Rabius	4 2 0 2 7:5 6
7. Bad Ragaz	3 1 2 0 8:3 5
8. Thusis-Cazis	3 1 0 2 1:8 3
9. Weesen II	4 1 0 3 2:10 3
10. Surses	4 1 0 3 5:8 3
11. Uznach	4 0 1 3 5:10 1
12. Lumnezia	3 0 0 3 1:8 0

#### 4. LIGA. GRUPPE 1

Bonaduz - Untervaz	4:1
Danis-Tavanasa II - Bad Ragaz II	3:1
Ems II - Chur 97 II	3:0
Schluein Ilanz II - Valposchivao II	0:2
Celerina - Laax	7:2
1. Bonaduz	4 3 1 0 15:5 10
2. Schluein Ilanz II	4 3 0 1 9:3 9
3. Ems II	4 3 0 1 7:3 9
4. Valposchivao II	4 2 0 2 7:10 6
5. Danis-Tavanasa II	4 1 2 1 8:8 5
6. Bad Ragaz II	4 1 1 2 10:10 4
7. Chur 97 II	4 1 1 2 7:12 4
8. Celerina	4 1 1 2 10:7 4
9. Untervaz	4 0 2 2 7:11 2
10. Laax	4 0 2 2 6:17 2

#### 4. LIGA. GRUPPE 2

Sargans II - Gams	2:3
Sevelen - Balzers II	2:4
Buchs II - Haag	4:1
Grabs - Trübbach	1:0
Chur 97 III - Triesen II	1:1
1. Grabs	4 3 1 0 13:2 10
2. Sevelen	4 3 0 1 14:6 9
3. Buchs II	4 3 0 1 13:6 9
4. Gams	4 3 0 1 19:11 9
5. Haag	4 3 0 1 11:9 9
6. Balzers II	4 2 0 2 12:12 6
7. Chur 97 III	4 0 2 2 3:12 2
8. Sargans II	4 0 2 2 5:8 2
9. Triesen II	4 0 1 3 2:13 1
10. Trübbach	4 0 0 4 2:15 0

#### 4. LIGA. GRUPPE 8

Flums - Kosova 19	3:1
Mels II - Bashkimi 99	2:3
Rüt GL - Wagen	2:4
Walenstadt - Uznach II	4:0
Rapperswil-Jona III - Netstal	4:2
1. Flums	4 4 0 0 15:3 12
2. Wagen	4 4 0 0 8:3 12
3. Kosova 19	4 3 0 1 10:7 9
4. Walenstadt	4 3 0 1 8:2 9
5. Rapperswil-Jona	4 2 0 2 10:11 6
6. Mels II	4 1 0 3 5:8 3
7. Netstal	4 1 0 3 7:11 3
8. Uznach II	4 1 0 3 3:8 3
9. Bashkimi 99	4 1 0 3 5:7 3
10. Rüt GL	4 0 0 4 5:16 0

#### 5. LIGA. GRUPPE 2

Surses II - Lenzerheide 4:0. Bad Ragaz III - Landq. II 0:7. Lusitanos de Samedan - Thusis-Cazis III 2:0.  
Rangliste: 1. Davos 3/6. 2. Surses II 4/6. 3. Thusis 4/6. 4. Samedan 4/6. 5. Lenzerheide 5/6. 6. Bregaglia 3/3. 7. Landquart II 5/3. 8. Bad Ragaz III 4/0.

#### 5. LIGA. GRUPPE 3

Haag II - Taminatal 5:4. Sargans III - Mels III 2:1. Gams II - Vaduz III 0:3. Sevelen II - Grabs II 2:2.  
Rangliste: 1. Vaduz III 4/12. 2. Taminatal 4/7. 3. Grabs II 4/7. 4. Haag II 3/6. 5. Sargans III 4/6. 6. Gams II 3/3. 7. Flums II 3/3. 8. Sevelen II 4/2. 9. Mels III 3/0.

#### 5. LIGA. GRUPPE 10

Wagen II - Walenst. II 2:3. Eschenb. II - Schwanden 4:1. Glarus II - Linth III 2:2. FORJ - Schmerikon II 3:0.  
Rangliste: 1. Rapperswil IV 3/9. 2. Linth III 3/7. 3. Glarus II 4/7. 4. Eschenbach II 3/6. 5. Netstal II 3/6. 6. Wagen II 4/3. 7. Schwanden 4/3. 8. Walenstadt II 4/3. 9. Schmerikon 4/3.

#### 4. LIGA FRAUEN. GRUPPE 1

Buchs - Untervaz-Chur II 3:3. Schwanden-Linth II - Surselva II 1:2. Thusis-C. II - Flums-Walenstadt 5:6.  
Rangliste: 1. Untervaz 5/10. 2. Buchs 4/7. 3. Flums-Walenst. 5/6. 4. Celerina 3/3. 5. Mels 3/3. 6. Thusis 4/3. 7. Surselva III 4/3. 8. Schwanden-Linth 4/0.